

Bericht

Karst-Camp 2018

25.05. - 27.05.2018

im Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“,
Ufrungen im „Ferienhaus Haseltal“

Am letzten Maiwochenende veranstalteten der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. und die Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt das Karst-Camp im Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“ in Ufrungen im „Ferienhaus Haseltal“. Die Unterbringung erfolgte auf dem Außengelände des Ferienhauses in mitgebrachten Zelten. Wir wurden wieder sehr herzlich von der Betreiberin, JEANNETTE KRUKOW, empfangen und versorgt.



Der erste Netzfang fand im nahegelegenen Buchenwald auf einem Bergrücken statt. An drei Standorten wurden die 8 m hohen Puppenhaarnetze gestellt. Am Abend bei frischem Ostwind wurden neun Fledermäuse in vier Arten gefangen und markiert. Nach dem Netzfang erfolgte ein gemütlicher Ausklang an den Zelten.



Am Samstagvormittag ging es zum 4. Kräuterfest zur Verwaltung des Biosphärenreservates „Karstlandschaft Südharz“ in Roßla. Hier wurde mit viel Liebe und Ideen die Vielfalt der heimischen Kräuter präsentiert und mögliche Anwendungen anschaulich erläutert.

Nach dem Mittagessen erfolgte eine Exkursion zu dem 2010 entstandenen und in stetiger Veränderung begriffenen 15 m tiefen Erdfall auf dem Seeberg. Danach wurde der Stausee Kelbra aufgesucht, um Netzfangstandorte für den nächtlichen Fang zu fixieren. Die Standorte wurden so gewählt, dass möglichst die Zielarten Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*), Zweifarbfloddermaus (*Vespertilio murinus*) und Rauhautfloddermaus (*Pipistrellus nathusii*) nachgewiesen werden können.



Das Abendbrot lockte uns wieder ins „Ferienhaus Haseltal“, bevor wir zum Netzfang am Stausee Kelbra aufbrachen. Die Hochnetze wurden an vier Netzfangstandorten an einem Auwaldrest gestellt. Hier gingen acht Individuen in fünf Arten in die Netze. Ein kleines „Highlight“ war eine Nordfledermaus.

Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*)



Zusätzlich zu den Fledermaus-Netzfängen erfolgten Insekten-Lichtfänge, um so eine Vorstellung über das Nahrungsangebot nachtaktiver Insekten für Fledermäuse zu erhalten. MARKO EIGNER und seine Familie stellten verschiedene Lichtfallen auf. Der kleine Exkurs zur Nahrung der Fledermäuse war sehr aufschlussreich.



Lebendlichtfalle



Leuchtturm (Pyramide)



Haseleule (*Colocasia coryli*)



Pappelschwärmer (*Laothoe populi*)



Mondvogel (*Phalera bucephala*)
kleiner Falter: Weiße Tigermotte (*Spilosoma lubricipeda*)



Wir dürfen wieder auf ein erfolgreiches Karst-Camp 2018 zurückblicken und möchten uns bei allen Teilnehmern für das schöne gemeinsame Wochenende im Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“ bedanken! Ein besonderer Dank geht an das Team vom „Ferienhaus Haseltal“ mit seiner sehr guten Bewirtung!

Fledermausfang „Karst-Camp 2018“					
Fledermausart	25.05.2018 Seeberg Uftrungen		26.05.2018 Stausee Kelbra		Gesamt
	♂	♀	♂	♀	
<i>Barbastella barbastellus</i>	1	2			3
<i>Myotis mystacinus</i>	1				1
<i>Myotis bechsteinii</i>	3				3
<i>Myotis daubentonii</i>				2	2
<i>Myotis nattereri</i>	2				2
<i>Eptesicus nilssonii</i>				1	1
<i>Nyctalus noctula</i>			1		1
<i>Pipistrellus nathusii</i>			1	3	4
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>			1		1
Gesamt	7	2	3	6	18